

„Weniger IT geht nicht“

Zero-Client von NiuCo mit IT-Service-Flatrate

21.04.15 | Redakteur: [Elke Witmer-Goßner](#)



NiuCo bietet kostengünstige, vollständige „PC“-Arbeitsplätze für Vertrieb und Verwaltung mittelständischer Firmen an inklusive Rundum-Betreuung auf der Basis einer fix definierten IT-Flatrate. (Bild: NiuCo)

NiuCo bietet zusammen mit seinem Minimalcomputer eine IT-Flatrate mit Internet, E-Mail und Office sowie standardisierten Managed Services an. Mittelständische Unternehmen können damit ihre Computer-Arbeitsplätze in Verwaltung und Vertrieb sowie weiteren Abteilungen durch eine leistungsfähige und dabei sichere Variante ersetzen.

NiuCo ist ein sogenannter managed Zero-Client mit der Größe einer Zigarettenschachtel auf der Basis von Raspberry Pi. Dabei übernimmt der Anbieter Provisioning und Deployment von Betriebssystem und Anwendung sowie das Backup der Anwendungs- und File-Server. Das Gerät meldet sich automatisch und ohne Eingriffsmöglichkeiten des Nutzers an einem definierten Server an. Auf dem Computer selbst werden keine Daten abgelegt: Der Mini-Computer ist geräuschlos, weitestgehend verschleißfrei und dabei auch noch umweltfreundlich und energiesparend.

Die Performance des Gesamtsystems soll ebenso hoch wie bei herkömmlichen Rechnern sein, dabei ohne Ausfälle bei gleichzeitig höchster Datensicherheit, nicht einmal bei Stromausfall beim Client. Der Desktop lässt sich mit geringem Hardware-

Aufwand virtualisieren. Anwendungen für Internet, E-Mail und Office sind im Gesamtpaket lizenzkostenfrei enthalten und laufen wahlweise auf einem eigenen Server oder auf Wunsch ausgelagert in deutschen Rechenzentren mit höchstem Sicherheitsstandard. Bei der eingesetzten Software wird auf US-amerikanische Lösungen verzichtet, so dass keine Sicherheitslücken durch bekannte „NSA-Einfallstore“ bestehen.

Mini-PC mit Mini-Aufwand

Weniger IT gehe nicht, sagt NiuCo-Gesellschafter Dr. Karl-Heinz Hellmann, und lobt das Konzept der Einfachheit und Anwenderfreundlichkeit seiner Zero-Clients: „Produktivität und Effizienz werden mit einer NiuCo-Infrastruktur signifikant erhöht. Für den Client fallen nie wieder Ersatzbeschaffungen zum Beispiel wegen Betriebssystemwechsel wie Win XP an. Unser Zero-Client ist völlig wartungsfrei. Updates, Backups und Wartung erfolgen im Rahmen der IT-Flatrate.“ Hellmann unterstreicht als besonderen Service die regelmäßigen Backups, die im Rechenzentrum für die Kunden vorgenommen werden. Dabei prüfe NiuCo durch stichprobenartiges Rücksichern konsequent, ob sich die gesicherten Daten im Falle einer Wiederherstellung auch tatsächlich lesen lassen. „Dies bietet kaum ein anderer Dienstleister im Rahmen einer solch niedrigen Full-Service-Pauschale“, so Hellmann.

NiuCo bietet die Ausstattung der Computerarbeitsplätze mit der Hardware sowie den Betrieb der Infrastruktur in einem Komplettpaket an. Abgerechnet werden alle Kosten als IT-Flatrate, wodurch Fixkosten kalkulierbar sind und eine hohe Planungssicherheit in der IT entsteht. Individuelle Anpassungen sind aber jederzeit optional möglich. Sie werden vom Mutterunternehmen Next IT Level GmbH aus Frankfurt/Main übernommen. Darüber hinaus können weitere Anwendungen hinzugebucht werden, wie etwa SAP, Kundenbeziehungsmanagement (CRM), Dokumentenmanagement, teilautomatisierte Buchhaltung und Gruppenlaufwerke.

Als Server stehen alle Varianten zur Verfügung: Die Kunden können wählen zwischen einer Installation „on Premise“ im eigenen Unternehmen sowie regionalen Rechenzentren in Deutschland, die wahlweise Militärstandard aufweisen. Auf Anfrage wird auch die Kosteneffizienz für das eigene Unternehmen abgeschätzt. Das Gesamtkonzept wurde im März 2015 mit „Best of“ des Innovationspreises-IT der Initiative Mittelstand ausgezeichnet.

Copyright © 2015 - Vogel Business Media